

Pre-Workshop am 10. und 11. Juni 2013

Ein lebendiges Paar - Neuro- und Ermöglichungsdidaktik

Seit dem in der Hirnforschung vor allem mit den bildgebenden Verfahren die Verarbeitungsprozesse untersucht werden, explodiert das Wissen um die neurobiologischen Zusammenhänge. Und die Erkenntnisse sind schon lange nicht mehr von biologischer oder wissenschaftlich abstrakter Natur, sondern ermöglichen praktische Konsequenzen abzuleiten.

Die Ermöglichungsdidaktik von Prof. Dr. Arnold stellt den konstruktivistischen Ansatz in den Vordergrund. Genau an diesem Punkt treffen sich beide Ansätze. Die Lebenserfahrungen prägen neben den genetischen Dispositionen die Vernetzung im Gehirn. Jeder repräsentiert sich als Mensch seine eigene Wirklichkeit. Diese Aussage wird jeder Hirnforscher unterstreichen.

In dem Workshop geht es um einige zentrale Verarbeitungsmuster des Gehirns, wie zum Beispiel die Konsistenzregulation, die Selbstrepräsentanz, die Informationsverarbeitungsstrategie des Hippocampus. Aus diesen Strategien lassen sich wirkungsvolle methodische Ansätze ableiten. Zum Erproben und zur Integration in die eigene Seminarpraxis.

Beginn: 13 Uhr
Ende: 12 Uhr
Preis 195,- Euro

Dipl.-Ing. Ralf Besser

Geschäftsführer der „besser wie gut GmbH“ und des „werte[institutes] GmbH & Co KG“, Gründer der „ralf besser stiftung für lebenswerte“, Präsident des „Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.“, Buchautor und Betreiber eines eigenen Tagungshauses und Verlages in Bremen.

www.besser-wie-gut.de
mail@besser-wie-gut.de
Telefon 0421 275840